

DigitUS

Digitalisierung von Unterricht in der Schule

Im Folgenden informieren wir Sie über die **Ziele** und **Inhalte**, den **Umfang** und den **Ablauf** des *DigitUS* Projekts.

Welche Ziele werden im Rahmen von *DigitUS* angestrebt?

Ziel des DigitUS-Projektes ist, in Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten sowie dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) einen wertvollen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung sowie zum digitalen Lehren und Lernen im (MINT-)Unterricht zu leisten. Zu diesem Zweck unterstützen wir Schulen bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den Unterricht mit digitalen Medien sowie bei der konkreten Umsetzung und Weiterentwicklung ihres Medienkonzepts.

Das Projekt beginnt Anfang des Jahres 2021 und endet spätestens mit dem Schuljahr 2021/22. Es fokussiert die MINT-Fächer der Jahrgangsstufe 8, insbesondere die Fächer Mathematik sowie Natur und Technik.

Die Befunde der im Projekt durchgeführten Studie sollen praxisrelevante Erkenntnisse in Form von **Handlungswissen für eine erfolgreiche Umsetzung digital gestützten (MINT-)Unterrichts** erbringen, das anschließend allen bayerischen Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Wie soll das Ziel erreicht werden?

Um dieses Ziel zu erreichen, soll an Ihrer Schule über bereits bestehende Strukturen eine Lerngemeinschaft etabliert werden. **Aufgabe der Lerngemeinschaften** ist es, gemeinsam an der Entwicklung, Adaptation und vor allem an der Umsetzung von Unterricht mit digitalen Medien zu arbeiten, mit dem Ziel, die Potentiale digitaler Medien für den Schulunterricht bestmöglich zu nutzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Zur Unterstützung der Lerngemeinschaften werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, u. a. die Bereitstellung von fach- und schulartspezifischen ausgearbeiteten Lösungsbeispielen für Unterrichtskonzepte unter Einbindung digitaler Medien, den direkten Kontakt zu den Lehr-Lern-Forscherinnen und Forschern und Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern sowie die Bereitstellung von Schulungsmaterialien und Literatur.

Die Lerngemeinschaft umfasst i.d.R. ein Mitglied des Schulleitungsteams, den Sachaufwandsträger, der Systembetreuerin oder dem Systembetreuer, die Lehrplanfachbeauftragten der Fächer Natur und Technik sowie Mathematik sowie weiteren Lehrkräften aus dem MINT-Bereich der achten Jahrgangsstufen. Idealerweise umfasst die Lerngemeinschaft somit etwa zehn Personen.

Es ist vorgesehen, dass sich die Lerngemeinschaft fünf Mal im Schuljahr trifft, wobei die Treffen unter den aktuellen Umständen online und über mehrere Treffen verteilt abgehalten werden.

Für die erfolgreiche Arbeit der Lerngemeinschaft ist **die Beraterin bzw. der Berater digitale Bildung** von großer Bedeutung. Die Beraterin bzw. der Berater digitale Bildung gibt als Multiplikatorin bzw. Multiplikator inhaltliche Impulse und führt die von DigitUS bereitgestellten Materialien für die Lerngemeinschaft ein.

Darüber hinaus laden wir die teilnehmenden Vertreter der Schulleitung sowie Interessierte zu Online-Workshops zur Vorbereitung auf das Projekt ein.

Wie profitiert die Schule von DigitUS?

DigitUS bietet für die Schule folgende Vorteile:

- Innovationsschub für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien an der Schule durch die Verknüpfung bereits bestehender Strukturen miteinander zu einer nachhaltigen Lerngemeinschaft.
- Unterstützung bei der Reflexion und Überarbeitung der schuleigenen Unterrichtskonzepte für das Lernen mit digitalen Medien.
- Zugang auf bestehende hochwertige Unterrichtskonzepte und -materialien, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler entwickelt und evaluiert wurden.
- fachliche und mediendidaktische Impulsvorträge und Workshops zum digital gestützten Unterricht von kompetenten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Anregungen zur systematischeren Verankerung von effektiven Formen digitalen Lehrens und Lernens im Medienkonzept und zur Implementierung im Schulalltag
- Förderung der fachlichen und medienbezogenen Kompetenzen von Lehrkräften sowie von Schülerinnen und Schülern

Wer wird befragt?

Das DigitUS-Projekt befindet sich derzeit in der Pilotphase. Ziel dabei ist es vor allem, die im Rahmen der Hauptstudie geplante Unterstützung der Schulen über Lerngemeinschaften weiter zu optimieren. Damit wir im Rahmen des DigitUS-Projekts auch in Erfahrung bringen können, inwieweit wir Ihre Schule unterstützen konnten, führen wir eine Befragung von Schulleitung, Lehrkräften, Systembetreuung sowie Schülerinnen und Schülern der achten Jahrgangsstufe durch. Zudem würden wir gerne Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte im Verlauf des Schuljahres bis zu fünfmal mit einem zehnmütigen Fragebogen zu Ihren Aktivitäten innerhalb des Unterrichts befragen.

Welche Daten werden im Rahmen des DigitUS-Projekts erhoben?

Schulleitungen werden im Rahmen einer Fragebogenerhebung zu den Einstellungen und Erfahrungen zu verschiedenen Aspekten des Unterrichts mit digitalen Medien sowie ihren Aktivitäten bezüglich des Einsatzes digitaler Medien an den Schulen im Rahmen der Tätigkeit als Schulleitung befragt.

Systembetreuerinnen und Systembetreuer bzw. IT-Verantwortliche werden per Fragebogen bezüglich Tätigkeit sowie zu Ausstattungsmerkmalen und dem IT-Support der Schule befragt.

Lehrkräfte werden per Fragebogen zur Einstellung und Erfahrung hinsichtlich verschiedener Aspekte des Unterrichtens mit digitalen Medien befragt. Zudem wird das Professionswissen mit dem Fokus auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht erfasst.

Bei **Schülerinnen und Schülern** der achten Jahrgangsstufe werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Fächern Natur und Technik, Mathematik, Umgang mit Informationstechnologie sowie zum selbstregulierten Lernen erfasst. Außerdem werden Daten zur Berufstätigkeit der Eltern, zur Einstellung gegenüber digitalen Medien sowie zu dem schulischen und außerschulischen Mediengebrauch über einen Fragebogen erhoben.

Die Befragung wird von geschulten Testleiterinnen und Testleitern der beteiligten Universitäten durchgeführt und findet während der regulären Unterrichtszeit statt. **Die Teilnahme an der Befragung ist für alle freiwillig.**

Weitere Informationen über die DigitUS Studie finden Sie auf www.digitus.lmu.de

Haben Sie noch Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail!

digitus-studie@lmu.de